

Tierleben im Regenwald

Nirgendwo auf der ganzen Welt gibt es so viele Tierarten wie in den tropischen Regenwäldern.



Jaguare sind hervorragende Kletterer, Sprinter und Schwimmer.

Wie in einem Zoo geht es dort aber keineswegs zu. Selbst wenn du mitten im Regenwald stehen würdest, bekämst du kaum ein Tier zu Gesicht. Denn die meisten Tiere sind winzig oder tummeln sich in großer Höhe. Und die großen Tiere am Boden sind Meister im Verstecken. Für ihr Überleben ist das ganz wichtig.

Einige der erstaunlichsten Lebewesen unserer Erde leben im Regenwald. Zu ihnen gehört der **Jaguar**, der vielleicht beste Jäger des Tierreichs. Die Flecken seines Fells sind eine ideale Tarnung: Im Dschungel ist er damit fast unsichtbar. Von allen Großkatzen hat er die größte **Beißkraft** – sie ist zweimal so groß wie die eines Löwen. Eine Kokosnuss würde er locker knacken!

Für Menschen ist der Biss der **Vogelspinne** zwar schmerzhaft, aber ungefährlich. Die Spinne jagt Heuschrecken, Schaben und andere Insekten.



Vogelspinne – so groß wie ein Suppenteller



Die **Große Anakonda** kann bis zu neun Meter lang werden. Sie gehört zu den längsten Riesenschlangen der Welt.

O Schreck!



Fast, long, slow, strong – the rainforest has it all.
(Schnell, lang, langsam, stark – der Regenwald hat alles.)

Etwas langsamer, aber genauso ungewöhnlich ist das **Faultier**. Bei ihm geht alles sehr gemächlich. Es hängt die meiste Zeit an einem Ast. Nahrung sucht es nur alle drei Tage. „Aufs Klo“ geht es sogar nur einmal in der Woche. Faultiere bewegen sich so selten, dass sogar **Algen** auf ihrem Fell wachsen. Deshalb sehen die putzigen Tiere meistens etwas grün aus, obwohl ihr Fell grau ist. So sind sie bestens getarnt.

Umso schneller geht dafür alles bei den **Kolibris**. Manche von ihnen werden gerade einmal so lang wie dein kleiner Finger. Trotzdem sind die kleinsten Vögel der Welt richtige Kraftpakete: Sie können bis zu 50-mal in der Sekunde mit den Flügeln schlagen. Ihr Herz pocht von 500- bis zu 1000-mal in der Minute – könnte man es hören, würde es wie ein „brrrrrrr“ klingen. Klar, dass das alles viel Energie kostet. Deshalb müssen die Winzlinge alle 15 Minuten Nektar von Blüten naschen, sonst verhungern sie!



Faultiere tragen ihren Scheitel am Bauch. So kann das Regenwasser besser nach unten ablaufen.



Kolibris können durch schnelles Flügelschlagen in der Luft „stehen“.



Der **Orang-Utan** ist der größte Baumbewohner der Erde. Er kommt nur im Regenwald von Südostasien vor.

Weißt du Bescheid?



Im Regenwald herrscht ein harter Kampf ums Überleben. Jeder ist auf die passende Nahrung angewiesen. Das Blatt ① wird zum Beispiel von der Ameise ④ gefressen. Und wer frisst die Ameise? **Ergänze diese Nahrungskette, indem du die entsprechende Zahl in den richtigen Kreis einsetzt.** (Lösung auf Seite 14)

